

Gute Nacht, Ostende – Porträt einer Endstation

von Martin Becker

Regie: Helga Mathea

Produktion: WDR 2026, 55 Minuten

Einst die Königin der belgischen Seebäder, ist Ostende heute eher das Aschenputtel: eine kantige Betonstadt am Meer – und vielleicht gerade deshalb noch immer Sehnsuchtsort für Generationen von Geschichtenerzählern.

In Malerei, Literatur und Musik hat Ostende seit jeher Spuren hinterlassen. Und bis heute zieht die Stadt Menschen aus der Kunstszene an. Warum? Das versucht das Feature zu ergründen. Geschichten aus der bewegten Vergangenheit treffen auf Kunstschaffende und andere 'Angespülte' in und aus Ostende. Dazu der Sound der Möwen, das Meer, das Rattern der Küstentram – und die schroff-melancholischen Chansons des Ostender Sängers Arno.

Eine zarte Liebeserklärung an eine raue Küstenstadt, in der keiner bleiben will und nach der sich alle sehnen.

Lou Strenger, Mechthild Großmann, Katharina Schmalenberg, Louis Friedemann Thiele, Benno Schulz, Nikolaus Benda